

„Verkehrsverein für Dorsten und Herrlichkeit e.V.“

16.09.2017 09:19 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

„Verkehrsverein für Dorsten und Herrlichkeit e.V.“



Ein Traditionsverein blickt nach vorn

„Mit Freunden unterwegs“ lautet das Motto des Verkehrsvereins Dorsten. So begrüßt der erste Vorsitzende Harald Stucken die Besucher der gerade aktualisierten vereinseigenen Webseite mit den Zeilen: „Herzlich willkommen! Erleben Sie mit uns gemeinsam Natur & Geschichte im wunderschönen Übergang vom Ruhrgebiet zum Münsterland.“

Der Verkehrsverein, der zur Zeit etwa 100 Mitglieder zählt, ist so etwa zwischen einem Heimat- und einem Touristikverein angesiedelt“, beschreibt Harald Stucken den Charakter des Vereins und fährt fort: „Unser Ziel ist es, Menschen zusammen zu bringen“.

Aus diesem Grunde bietet der Verein beschauliches Radwandern, gelegentlich auch kleinere Wanderungen an, wobei viele der Teilnehmer bereits Pedelecs verwenden. „Wir fahren aber dennoch ein gemäßigtes Tempo“, erklärt der erste Vorsitzende weiter, „so können wir die Natur erleben und uns dabei auch noch ohne Anstrengung unterhalten.“

Der Verkehrsverein hat sich zum Ziel gesetzt Kunst und Kultur, sowie Heimat- und Denkmalpflege, aber auch soziale Projekte innerhalb Dorstens zu fördern. Er ist seit 2004 als gemeinnützig anerkannt und unterstützt seitdem vielfältige Projekte wie zum Beispiel das Dorstener Frauenhaus oder die „Tafel“ um nur zwei Beispiele zu nennen. Der Verein ist bereits Mitglied im Trägerverein "Altes Rathaus", wie auch im „Heimatbund Herrlichkeit Lembeck und Stadt Dorsten e. V.“.

Zusätzlich arbeitet er mit weiteren lokalen Verbänden zusammen, Doch damit nicht genug. Der Verkehrsverein ist weitere Kooperationen mit Dorstener Betrieben und Vereinen eingegangen, denn „wir möchten am Ende unserer Touren auch etwas mitnehmen“, so Harald Stucken. Die Vorstandsmitglieder

wollten zudem jüngere BürgerInnen oder Familien mit schulpflichtigen Kindern in Dorsten für ihre Veranstaltungen zu gewinnen, denn so langsam fehlt dem 1935 gegründeten Traditionsverein der Nachwuchs.

Foto oben rechts: Radtour aus dem Jahre 2016 zum Thema "Energie in Dorsten" mit Altbürgermeister Lambert Lütkenhorst



Da alle Radtouren vom Freizeitbad „Atlantis“ aus starten, bot es sich an, auch mit dem Bad eine Partnerschaft anzustreben. Patricia Miske, Marketingleiterin des „Atlantis“: „Wir sind noch am Anfang unserer Gespräche, können uns aber eine Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein gut vorstellen. Auch in Kooperation mit dem Wohnmobil-Stellplatz, den wir mit verwalten.“

Zwischen zehn und zwanzig Radfahrer nehmen durchschnittlich an den Radtouren teil, bei Touren mit den „Zugpferden“ Lambert Lütkenhorst und Tobias Stockhoff verdoppelt oder verdreifacht sich die Zahl regelmäßig. „An den Radtouren des Vereins können selbstverständlich auch Nichtmitglieder teilnehmen“, so die Vorstandsmitglieder Christa Herberhold und Ellen Konradt, „allerdings müssen wir als Förderverein ab dem Jahre 2018 dafür einen kleinen Obolus der Nichtmitglieder nehmen.“

Ein High Light war im Juni die per Rad geführte Erkundungstour im gesamten Stadtgebiet zum Thema "Öffentliche Kunst inklusive Atelierbesuch" mit der Dorstener Gästeführerin Petra Eißing“, bemerkt Harald Stucken. Nicht nur die StadtführerInnen, auch die stadtinfo selbst, als Teil des Bürgermeisterbüros, wurden 2007 wesentlich auch auf Initiative dieses Vereins und seines damaligen Vorsitzenden Walter Schulte ins Leben gerufen. „Wir haben beim gemeinsamen Konzept gut zusammengearbeitet“, so Barbara Seppi, die Leiterin der stadtinfo „und planen nun gemeinsame Bus- und Kombitouren zu den Hansetagen oder ähnlichen Projekten in verschiedenen Städten. Dort präsentieren wir die Stadt Dorsten und würden uns natürlich über Besuch aus der Heimat freuen.“

Foto oben rechts: Treffpunkt Freizeitbad „Atlantis“ zur Radtour anlässlich der Saisonöffnung 2017 von BahnLandLust bzw. dem Projektwochenende "Dorsten is(s)t mobil" - als Rundkurs zu allen fünf Dorstener Bahnhöfen

„Da die jetzigen Vereinsmitglieder nicht mehr die Jüngsten sind, würden wir uns sehr über Mithilfe im Vorstand z.B. bei der Organisation und Durchführung der Touren“, wünscht sich Harald Stucken.

Gerne sind aber auch Tourenvorschläge oder weitere Anregungen ohne weitere Mithilfe im Verein gesehen. Entweder direkt per Mail an info@verkehrsverein.de, als Eintrag ins Gästebuch der Webseite www.verkehrsverein-dorsten.de, auf Facebook oder in einem persönlichen Telefonat mit Waltraut Wiese unter der Handynummer 0173 2035156.

Besuchen Sie doch einfach mal das Café des Vereins im „Alten Rathaus“ anlässlich des Altstadt Lichterfestes am 12. November. Die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch!

„Die „Herrlichkeit Lembeck“ war ursprünglich der Herrschaftsbereich, in dem die Gerichtsbarkeit der Herren von Lembeck galt und umfasste damals die Orte Altschermbeck, Erle und die heutigen Dorstener Stadtteile Hervest, Holsterhausen, Lembeck, Rhade und Wulfen. Der Name „Herrlichkeit Lembeck“ blieb bis heute für das nördliche Dorstener Stadtgebiet erhalten.“ (Auszug aus der Webseite des Vereins)

Text: Martina Jansen

Fotos: privat